

Erklärung

Der Förderungswerber erklärt, dass ihm die Förderungsrichtlinie der Gemeinde für PV-Förderung bekannt ist und die Voraussetzungen für die Gewährung einer Förderung vorliegen.

Der Förderungswerber verpflichtet sich außerdem, die Anlage nur in Notfällen (z.B. bei technischen Gebrechen) außer Betrieb zu nehmen.

St. Radegund,

Unterschrift:

Nur von der Gemeinde auszufüllen:

Die Überprüfung ergab, dass die installierte und aufgebrachte Kollektorfläche lt. Förderungsansuchen, der Anlagenbeschreibung und den Bedingungen der Förderungsrichtlinien für PV-Energie entspricht.

Förderbare Nennleistung: kwp

Förderungssatz: €/kwp

Förderungssumme: €

Nicht förderbar, weil

.....
.....
.....

Der Prüfer:

.....

Dem Antrag sind beizufügen:

- ✓ Rechnung über die Anschaffungskosten
- ✓ Endrechnung der Landesförderung
- ✓ Bestätigung vom Land, dass keine KLIEN-Förderung bewilligt wurde
- ✓ Überweisungsbeleg der Landesförderung